



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

**Jesus ging auf den Berg um zu beten**

**11.09.2007**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.14

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-17710](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-17710)

Die 11. 9. 2007

LKG AT-DAI 1.3.1.31.14

Jesus ging auf den Berg, um zu  
beten. Und dann erfolgt die  
Wahl der Jünger.

Wir finden hier eine Auffas-  
sung, die schon im ganzen A. T.  
anklängt: Beten auf dem  
Berg. Man fühlt sich das Gott  
näher, auch wenn wir dies schon  
dann nicht immer wieder  
den Berg von antik unter-  
stellen können.

Jesus betet eine ganze Nacht  
auf dem Berg. Er der Sohn,  
der Gott verbrüder, Gott seine  
mit dem Vater verbrüder, betet  
eine ganze Nacht für die Sei-  
ner.

Manchmal ist mir dieser  
Rückblick auf den Berg be-  
trübend. Christus noch einträchtig  
voller Vorsehung als das  
eine oder andere Wunder.

Er hat mir dann ein zri-  
chur geben wollen. Das vor  
Alles großen und Kleinen.  
Der allein Entscheidungen. Frei-  
kativem, Wirkung, Adhärenz  
plänen. In Gebet stehen  
entb. Und auf dem Berg kann

Ich kann mich nicht erwehren.  
Denn die Mönche von Gross-  
St. Bernhard in der Schweiz  
einmal im vorigen Jhr. in  
Rom angefragt haben. Die  
moderne Technik mit Auto-  
strasse hat ihre Samaritaner-  
tätigkeit ja überflüssig  
gemacht. Ob sie nicht ins  
Tal ziehen sollten... Pini zu  
hat, der Bergsteiger, hat ge-  
antwortet: Bist du auf dem  
Berg - und betest!